



1845

## Auf Helgoland

Betty Paoli

Follow this and additional works at: [https://scholarsarchive.byu.edu/sophpm\\_poetry](https://scholarsarchive.byu.edu/sophpm_poetry)



Part of the [German Literature Commons](#)

---

### BYU ScholarsArchive Citation

Paoli, Betty, "Auf Helgoland" (1845). *Poetry*. 3292.

[https://scholarsarchive.byu.edu/sophpm\\_poetry/3292](https://scholarsarchive.byu.edu/sophpm_poetry/3292)

This Article is brought to you for free and open access by the Poetry and Music at BYU ScholarsArchive. It has been accepted for inclusion in Poetry by an authorized administrator of BYU ScholarsArchive. For more information, please contact [scholarsarchive@byu.edu](mailto:scholarsarchive@byu.edu), [ellen\\_amatangelo@byu.edu](mailto:ellen_amatangelo@byu.edu).

## Auf Helgoland

### 1.

Kein Baum erhebt sich hier  
Auf sand'ger Dünenfläche,  
Der von dem Lenze dir  
Mit Säusellauten spräche.

Vergebens lauscht dein Ohr  
Dem Lied der Nachtigallen,  
Es flieht ihr süßer Chor  
Die öden Meereshallen.

Hier hörst du nur den Sang  
Der zwei gewalt'gen Stimmen,  
Die todesfroh und bang  
In *einen* Strom schwimmen.

53

Wenn sich in grimmer Wuth  
Am Fels die Wogen brechen,  
Und mit der dunkeln Fluth  
Des Himmels Stürme sprechen.

54

### 2.

Am weißen Strand  
Von Helgoland  
Wie süß läßt sich's da träumen!  
Wenn auf der Fluth  
Der Mondstrahl ruht,  
Die Wellen aufwärts schäumen!

Am weißen Strand  
Von Helgoland  
Da flüstern Geisterzungen.  
Mein Herz durchzieht

55      Noch heut das Lied,  
          Das damals mir erklingen.

          Am weißen Strand  
          Von Helgoland  
          Lauscht' ich geheimen Grüßen.  
          Und Lust und Leid  
          Sie wurden Beid'  
56      Staub unter meinen Füßen.